WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

IM FOYER DES WIENER KONZERTHAUSES

JUNI 1960

AUSSTELLUNG

VICTOR DE KOWA

KREIDE / AQUARELL / TUSCHE

TÄGLICH GEÖFFNET

EINTRITT FREI

ALLE AUSGESTELLTEN 46 BILDER SIND VON VICTOR DE KOWA DEN

SOS KINDERDÖRFERN

GESTIFTET UND WERDEN FÜR DIESE VERKAUFT.

„. . . Zu meiner Freude malt es,

und nur zu meiner Freude, auf vergänglichem, sachte Leser, auf gottlob vergänglichem Papier: Ich kaufte mir schwarze Zeichenkohle und bunte Wasserfarben. Ich hatte vom Zeichnen und Malen keine Ahnung. Es war mir nicht klar und richtig bewußt, was in mich gefahren war, als ich mich an dem Plakatwettbewerb für die große Dresdener Garten- und Blumenausstellung beteiligte. Auf drei Kartons zeichnete ich, in verschiedene Quadrate aufgeteilt, 3 Plakatentwürfe, kolorierte sie mit drei verschiedenen Wasserfarben und setzte die vorgeschriebenen Texte ein. Einige Wochen nachdem ich sie bei dem Ausstellungsbüro abgegeben hatte, eröffnete man mir, einer meiner Entwürfe, unter Hunderten von Eingängen, sei als 3. Preis angekauft. Ich habe später mein Plakat gedruckt gesehen. Für all das hatte ich keine Erklärung, ich hatte ja keine Ahnung von Plakatmalerei, Schriftzeichnen oder kunstgewerblicher Arbeit. Aber das Plakat hatte ich entworfen und gezeichnet. . .

Bald darauf kaufte ich mir einen Skizzenblock und zog damit in Dresdens alten Gassen herum. Als das Büchlein voll gezeichnet und mit kurzen Texten versehen war, gab ich's in der Staatlichen Akademie ab und bewarb mich dort um eine Freistelle. Und die bekam ich daraufhin auch, auf der weltberühmten Dresdener Kunstakademie. Ich hatte das Buch „Dresdener Novelle" gezeichnet, obwohl ich mich nicht mehr erinnern konnte, wie das war, als ich es gemacht hatte. Wieso konnte ich nur die Pferde im Schloßhof skizziert haben und auch die Frauen, die an der Elbe Wäsche wuschen, und die spielenden Kinder auf den quadratischen Wiesen vor den viereckigen Häuschen waren in Bewegung und Proportionen ganz richtig -

Ist da zwischen dem Gedanken und der Tat alles Vermittelnde ausgeschaltet? Da ist etwas in uns am werkeln. Das sind nicht wir, wenn uns was glückt - . . ."

Victor de Kowa

1	„Oh, möchtest Du, mein Gott, den Glauben mir im Walde schenken!" (Fr. Jammes)	S 500.–*)
2	„Und wenn Du glaubst, daß so mein krankes Herz genese, sei gnädig, oh mein Gott, und laß den Stern mich finden –" (Fr. Jammes)	"
3	Hinter Jalousien	"
4	Kleine Stadt	"
5	„Mein Gott, so schöne heilge Arbeit haben meine Hände bestellt. – Mein Gott, wie gerne hätte ich meine Heilgenbilder Dir gebracht." – (Fr. Jammes)	"
6	Bach	"
7	Quadrat-Komposition	"
8	Aus Stein	"
9	Blaue Blume	"
10	Wiener Bonbons	"
11	Mit Tochter	"
12	The heart of a good cocktail	"
13	St. Michel	"
14	Viel Glück	"
15	Fisches Nachtgesang	"
16	Nur Gras	"
17	Glasfenster	"
18	Verbunden	"
19	In der Schwebe	"
20	Mit Heiligenschein	"
21	Buddha	"
22	Bei den Armen	"
23	Bei den Reichen	"
24	Bei den Gläubigen	"
25	Herbst	"
26	Junge Mädchen sind wie Blumen	"
27	Ego te absolvo	"
28-33	Südamerikanische Impressionen	à S 300.–*)
34-39	Aus meinem Garten	à S 300.–*)
40-45	Wir sind nicht alleine	à S 300.–*)
46	Die Woche	S 1200.–*)

*) Der Wohltätigkeit sind keine Grenzen gesetzt!

Weitere Auskünfte erteilen:

Das Sekretariat der SOS KINDERDÖRFER, Wien 1, Tuchlauben 7 / Tel. 63 83 61

Die ÖSTERREICHISCHE KULTURVEREINIGUNG, Wien 1, Lothringerstr. 20 / Tel. 72 44 29

Das Sekretariat Victor de Kowa: Dr. THEO CIEPLIK, 4, Gußhausstraße 16 / Tel. 65 35 04